

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis.....	XV
Literaturverzeichnis.....	XIX

Iris Eisenberger

1. Teil Gegenstand der Maßnahmenbeschwerde	1
1.1 Vorgeschichte zur Maßnahmenbeschwerde	1
1.2 Rechtsgrundlagen der Maßnahmenbeschwerde	3
1.3 Funktion der Maßnahme im Verwaltungs- und Rechtsschutzsystem	5
1.4 Zur Entwicklung der Verwaltungskategorie Maßnahme	6
1.5 Die Wesensmerkmale einer Maßnahme	8
1.5.1 Akt eines Verwaltungsorganes	8
1.5.1.1 Abgrenzung zwischen Gesetzgebungs- und Verwaltungsakt	9
1.5.1.2 Abgrenzung zwischen Gerichts- und Verwaltungsakt.....	10
1.5.1.3 Abgrenzung zwischen Privat- und Verwaltungsakt.....	12
1.5.1.4 Sonderkonstellation: Deliktisches Verhalten.....	12
1.5.2 Akt der Hoheitsverwaltung	13
1.5.3 Außenwirksamer und individueller Akt	14
1.5.4 Unmittelbarer und relativ formfreier Akt.....	14
1.5.5 Normativer Akt	15
1.5.5.1 Befehlsakt.....	16
1.5.5.1.1 Allgemeines.....	16
1.5.5.1.2 Befolungsanspruch	17
1.5.5.1.3 Ausdrücklichkeit und Eindeutigkeit.....	18
1.5.5.1.4 Sonderkonstellation: Freiwilligkeit.....	18
1.5.5.2 Zwangsakt	19
1.5.5.2.1 Allgemeines.....	19
1.5.5.2.2 Abgrenzungstheorien.....	21
1.5.5.2.3 Sonderkonstellation: Behördliche Untätigkeit.....	22

VII

1.6 Abgrenzung zu anderen Verwaltungsakten	24
1.7 Auf dem Weg zu umfassender Anfechtbarkeit subjektiver Rechtseingriffe?	25

Daniel Ennöckl

2. Teil Die Maßnahmenbeschwerde – Verfahrensrechtlicher Teil	29
2.1 Rechtliche Grundlagen	29
2.2 Sachliche Zuständigkeit der VwG zur Entscheidung über Maßnahmenbeschwerden	30
2.3 Exkurs: Maßnahmenbeschwerden und Strafprozessreformgesetz	35
2.4 Örtliche Zuständigkeit	37
2.5 Besetzung	38
2.6 Beschwerdelegitimation	39
2.7 Sonstige Parteien des Verfahrens	41
2.8 Formelle Beschwerdevoraussetzungen	43
2.8.1 Frist	43
2.8.2 Formerfordernis, Gebührenpflicht	44
2.8.3 Einbringungsstelle	44
2.9 Inhaltliche Beschwerdevoraussetzungen	45
2.10 Aufschiebende Wirkung der Beschwerde	48
2.11 Gegenschrift der belangten Behörde	49
2.12 Mündliche Verhandlung	49
2.13 Anwaltszwang und Verfahrenshilfe	51
2.14 Ausschluss der Öffentlichkeit	52
2.15 Unmittelbarkeit des Verfahrens	54
2.16 Verkündung und Ausfertigung von Erkenntnissen und Beschlüssen	54
2.17 Entscheidungsbefugnis der VwG	58
2.18 Rechtsmittel gegen Erkenntnisse der VwG	60
2.19 Der Kostenersatz im Maßnahmenbeschwerdeverfahren	62
2.19.1 Allgemeines	62
2.19.2 Kostenersatz bei mehreren Beschwerdeführern	67
2.19.3 Kostenersatz bei mehreren bekämpften Verwaltungsakten zugunsten des Beschwerdeführers	67
2.19.4 Kostenersatz gegenüber der belangten Behörde bei mehreren bekämpften Verwaltungsakten	70
2.19.5 Teilweises Obsiegen bei mehreren bekämpften Verwaltungsakten	71
2.20 Sicherheitspolizeilicher Rechtsschutz	72

2.20.1 Beschwerden wegen Verletzung subjektiver Rechte (§ 88 SPG)	72
2.20.2 Die Richtlinien-/Aufsichtsbeschwerde (§ 89 SPG)	75

Wolfgang Helm

3. Teil Die Maßnahmenbeschwerde – Materieller Teil	79
3.1 Rechtsverletzungen an Leben, Menschenwürde und körperlicher Unversehrtheit durch Gewaltanwendung von Exekutivorganen	79
3.1.1 Körperliche Gewalt gegen Personen als Unterfall staatlicher Zwangsgewalt	79
3.1.2 Anfechtbarkeit der Gewaltanwendung	80
3.1.3 Formen und Grenzen der hoheitlichen Gewaltanwendung	82
3.1.4 „Fehlerkalkül“ der Amtshandlung bei körperlichen Übergriffen	85
3.1.5 Das Rechtsschutzargument als bestimmender Faktor	87
3.1.6 Arten der Rechtsverletzung durch behördliche Gewaltanwendung	89
3.1.6.1 Fehlen der Rechtfertigung durch übergeordneten Verwaltungsakt	89
3.1.6.2 Unnötige und exzessive Gewalt	90
3.1.6.3 Erniedrigende Behandlung	91
3.1.6.3.1 Erniedrigung durch Einsatz von Gewalt im eigentlichen Sinn	91
3.1.6.3.2 Erniedrigung durch andere Formen des Umgangs mit Inhaftierten	93
3.1.6.4 Lebensgefährdung und Tötung	94
3.2 Entziehung und Beschränkung der persönlichen Freiheit	99
3.2.1 Grundlagen	99
3.2.1.1 Schutzbereich der PersFrG und des Art 5 EMRK	99
3.2.1.2 Zum Begriff der „Verhaftung“	100
3.2.2 Die Beschwerde wegen Festnahme: Allgemeines	102
3.2.3 Festnahme wegen gerichtlich strafbarer Handlungen	103
3.2.3.1 ... aufgrund gerichtlich bewilligter Anordnung des Staatsanwalts (§ 171 Abs 1 StPO)	104
3.2.3.2 Europäischer Haftbefehl	106
3.2.3.3 Kriminalpolizeiliche Festnahme aus eigener Macht	107
3.2.3.3.1 Betretung auf frischer Tat, Nachteile	108
3.2.3.3.2 Gefahr im Verzug	109
3.2.3.3.3 Verdunklungsgefahr	110
3.2.4 Festnahme wegen einer Verwaltungsübertretung	112
3.2.4.1 Allgemeines zu § 35 VStG und seiner Anwendung	112
3.2.4.2 Identität (Z 1)	114

3.2.4.3	Fluchtgefahr (Z 2).....	115
3.2.4.4	Verharren (Z 3).....	116
3.2.4.5	... aufgrund besonderer gesetzlicher Ermächtigung.....	117
3.2.5	Konkurrenz von Haftgründen, „Nachschieben“ und nachträgliche Auswechslung.....	117
3.2.5.1	Wissen und Wollen in Bezug auf die Haftgründe.....	118
3.2.5.2	Exkurs: Betretung beim Widerstand (§ 269 StGB) als Haftgrund.....	120
3.2.6	Vorführung und Einweisung nach dem Unterbringungsgesetz.....	122
3.2.7	Die „sekundäre“ Freiheitsentziehung.....	125
3.2.7.1	Allgemeines.....	125
3.2.7.2	Arten primärer Amtshandlungen mit Auswirkung auf die persönliche Freiheit.....	125
3.2.7.3	Überschreitung der Schwelle zur „Verhaftung“ in der Rechtsprechung des VfGH.....	127
3.2.7.4	Grenzfälle und Rechtsschutz unterhalb der Verhaftungsschwelle.....	128
3.2.8	Zwangsausübung nach oder im Zuge der Festnahme (Verhaftung).....	130
3.2.8.1	Fesselung.....	130
3.2.8.2	Visitierung.....	133
3.2.8.2.1	„Gewöhnliche“ Durchsuchung (Gepäck, Oberbekleidung, Abtasten).....	133
3.2.8.2.2	Leibesvisitation.....	133
3.2.8.3	Anhaltungsdauer.....	134
3.2.8.4	Sonstige Umstände (Modalitäten) der Freiheitsentziehung.....	139
3.3	Privatsphäre und Sicherheitsverwaltung.....	141
3.3.1	Sicherheitspolizeiliche und verwandte Eingriffe in die Privatsphäre.....	141
3.3.1.1	Identitätsfeststellung nach dem SPG.....	143
3.3.1.1.1	Personenbezogener Verdacht.....	144
3.3.1.1.2	Ortsbezogener Verdacht.....	145
3.3.1.1.3	Judikatur zum ortsbezogenen Verdacht.....	146
3.3.1.2	Personsdurchsuchung als Sicherheitsvorkehrung im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen.....	148
3.3.1.3	Selbständige Durchsuchungsermächtigungen in SPG und Waffengesetz.....	150
3.3.1.3.1	Personenbezogener Verdacht nach dem SPG.....	150
3.3.1.3.2	Ortsbezogene Durchsuchungsermächtigung nach dem Waffengesetz.....	151
3.3.1.4	Exkurs: Zutrittskontrollen im öffentlichen Bereich.....	154
3.3.1.5	Erkennungsdienstliche Behandlung – Abgrenzung zur Kompetenz der Datenschutzbehörde.....	158

3.3.1.6	Verdeckte Ermittlung	162
3.3.1.7	Foto- und Videoaufnahmen	164
3.3.2	Die Wegweisung; Grenzbereiche zum Ehe- und Familienrecht ...	165
3.3.2.1	Wegweisung und Betretungsverbot	165
3.3.2.1.1	Gesetzliche Grundlagen.....	165
3.3.2.1.2	Materielle Voraussetzungen.....	168
3.3.2.1.3	Ermittlungsverfahren	171
3.3.2.2	Exekution von Wohn- und Zutrittsrechten aus einstweiliger Verfügung im Ehescheidungsverfahren.....	174
3.3.2.3	Kindesabnahme, Maßnahmen der Erziehungshilfe durch den Amtsvormund	175
3.3.3	Fremdenpolizeiliche Maßnahmen	176
3.3.3.1	Arten der Zwangsausübung und des Eingriffs in Rechte Fremder.....	176
3.3.3.2	Abschiebung	179
3.3.3.3	Zurückweisung, Zurückschiebung	181
3.3.3.3.1	Allgemeines.....	181
3.3.3.3.2	Örtliche Zuständigkeit.....	182
3.3.3.3.3	Assistenzleistung des Bundesheeres (Festnahme und Durchsuchung).....	182
3.3.3.4	Exkurs: Schubhaftbeschwerde.....	183
3.3.3.5	Andere Maßnahmen.....	186
3.3.3.6	Eingriffe in Privatsphäre und andere Rechte unter Haftbedingungen (Schubhaft)	187
3.4	Verletzung des Hausrechts und des Rechts auf Achtung der Wohnung.....	189
3.4.1	Hausrecht und Begriff der Hausdurchsuchung.....	190
3.4.2	Vom Hausrecht geschützte Personen und Objekte.....	191
3.4.3	Zwang bei Hausdurchsuchungen	193
3.4.4	Hausdurchsuchung auf der Grundlage einer gerichtlich bewilligten staatsanwaltschaftlichen Anordnung (früher: „auf richterlichen Befehl“).....	194
3.4.4.1	Umfang der gerichtlichen Ermächtigung	194
3.4.4.2	Varianten richterlicher Aufträge.....	196
3.4.5	Der Exzess	198
3.4.5.1	Exzess in räumlicher Hinsicht.....	198
3.4.5.2	Exzessive Vorgehensweisen und bloße Modalitäten	200
3.4.5.3	Gegensätze zwischen richterlicher Bewilligungsformel und Polizeiroutine.....	202
3.4.5.4	Unanfechtbarkeit von „Modalitäten“	204
3.4.6	Weitere mit dem richterlichen Befehl verbundene Ermächtigungen	206
3.4.6.1	Beschlagnahme	206

3.4.6.2	Personsdurchsuchung	206
3.4.7	Hausdurchsuchung aus eigener Macht.....	207
3.4.7.1	Gefahr im Verzug	207
3.4.7.2	Sonstige Voraussetzungen für das Einschreiten von Sicherheitsorganen.....	208
3.4.7.3	Beschlagnahmen.....	210
3.4.7.4	Vorgangsweise der Exekutive („Modalitäten“)	210
3.4.8	Weitere Rechtsgrundlagen für Hausdurchsuchungen	210
3.4.9	Recht auf Achtung der Wohnung	212
3.4.9.1	Rechtliche Grundlagen für Eingriffe unterhalb der Durchsuchung.....	212
3.4.9.2	Nicht durchsetzbares Aufsuchen von Personen in ihrer Wohnung.....	215
3.4.9.3	Grenz- und Zweifelsfälle der ersten allgemeinen Hilfeleistungspflicht	216
3.5	Eigentum und vermögenswerte Rechte, Berechtigungen, Erwerbsfreiheit	219
3.5.1	Beschlagnahme, vorläufige Sicherstellung und vergleichbare Maßnahmen	220
3.5.1.1	Allgemeines	220
3.5.1.2	Beschlagnahme auf Initiative des Staatsanwalts bzw des Gerichts	223
3.5.1.3	Beschlagnahme im Dienste der Strafjustiz.....	224
3.5.1.4	Verwaltungsrechtliche Beschlagnahmen.....	225
3.5.1.4.1	Arten.....	225
3.5.1.4.2	Beschlagnahme zur Sicherung des Verfalls	226
3.5.1.4.3	Nichtaustauschbarkeit des Sicherungszwecks	227
3.5.1.4.4	Zur Vorläufigkeit der Maßnahme.....	228
3.5.1.4.5	Relevante Ermächtigungen in Materiengesetzen	230
3.5.2	Verfügungsbeschränkung über Konten nach dem BankwesenG ...	232
3.5.2.1	Die Maßnahme nach § 41 Abs 3 BWG	232
3.5.2.2	Gegenstand der Verfügungsbeschränkung	234
3.5.2.3	Zuständigkeit, Entscheidungen	236
3.5.2.4	Zur Beschlagnahme gemäß § 115 StPO	237
3.5.3	Kraftfahr- und straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen.....	238
3.5.3.1	Entfernung von Hindernissen	238
3.5.3.1.1	„Abschleppen“ eines Kfz	238
3.5.3.1.2	Verhältnis zum Kostenverfahren.....	240
3.5.3.1.3	Belangte Behörde.....	241
3.5.3.1.4	Abgrenzung zum Privatrecht	241
3.5.3.2	Sonstige Maßnahmen	241
3.5.3.3	Atemalkoholuntersuchung	244
3.5.4	Eingriffe in die Erwerbsfreiheit.....	245

3.5.5 Baubehördliche Maßnahmen: Grenzziehung zwischen den Aufgaben des Zivilgerichts- und des Verwaltungsverfahrens; Zulässigkeit; Kostentragung	247
4. Teil Schriftsatzmuster	249
5. Teil Rechtssätze der UVS und der LVwG zur Maßnahmenbeschwerde.....	257
5.1 Verfahren/Zuständigkeit/Befehls- und Zwangsbegriff.....	257
5.2 Gewaltanwendung/erniedrigende Behandlung.....	267
5.3 Freiheit.....	273
5.4 Privatsphäre.....	284
5.5 Hausrecht	290
5.6 Eigentum	294
5.7 SPG	303
Schlagwortverzeichnis	307